

# RS Vwgh 2013/10/24 2012/15/0020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2013

## Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

### Norm

BAO §212a Abs5;

BAO §231 Abs1;

BAO §231 Abs2;

1. BAO § 212a heute
  2. BAO § 212a gültig ab 01.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
  3. BAO § 212a gültig von 01.09.2019 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2019
  4. BAO § 212a gültig von 01.01.2014 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
  5. BAO § 212a gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
  6. BAO § 212a gültig von 21.08.2003 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  7. BAO § 212a gültig von 01.01.2003 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
  8. BAO § 212a gültig von 26.06.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
  9. BAO § 212a gültig von 30.12.2000 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
  10. BAO § 212a gültig von 01.01.1995 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
  11. BAO § 212a gültig von 27.08.1994 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 680/1994
  12. BAO § 212a gültig von 01.01.1994 bis 26.08.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
  13. BAO § 212a gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 583/1993
  14. BAO § 212a gültig von 01.12.1993 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
  15. BAO § 212a gültig von 01.12.1987 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
1. BAO § 231 heute
  2. BAO § 231 gültig ab 01.01.1962
1. BAO § 231 heute
  2. BAO § 231 gültig ab 01.01.1962

### Rechtssatz

Die Wirkung einer Aussetzung der Einhebung besteht gemäß § 212a Abs. 5 BAO in einem Zahlungsaufschub, welcher mit einer u.a. anlässlich einer über die Berufung in der Hauptsache ergehenden Berufungsvorentscheidung, Berufungsentscheidung oder anderen das Berufungsverfahren abschließenden Erledigung ergehenden Verfügung des Ablaufs der Aussetzung endet. Demgegenüber stellt eine Aussetzung der Einbringung gemäß § 231 BAO eine behördeninterne Maßnahme dar, auf deren Verfügung und Beibehaltung kein Rechtsanspruch besteht und über die auch keine Bescheide erlassen werden (vgl. das hg. Erkenntnis vom 31. März 2003, 97/14/0128). Darin liegt ein wesentlicher Unterschied zur Aussetzung gemäß § 212a BAO (vgl. die Gegenüberstellung der Aussetzung der

Einbringung gemäß § 231 BAO und der Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO bei Ellinger/Iro/Kramer/Sutter/Urtz, BAO3 § 231 Rz 15). [Hier: Indem dem Abgabepflichtigen mit Bescheid vom 18. April 2006 antragsgemäß eine Aussetzung gemäß § 212a BAO bewilligt worden ist, hat sich der Rechtsgrund für die Aussetzung betreffend Einkommensteuer 2002 geändert. Einer förmlichen Verfügung der Wiederaufnahme der ausgesetzten Einbringung gemäß § 231 Abs. 2 BAO bedurfte es nicht, weil diese gleichfalls eine formlose behördeninterne Maßnahme ist (vgl. das hg. Erkenntnis vom 15. April 1997, 96/14/0001).] Die Wirkung einer Aussetzung der Einhebung besteht gemäß Paragraph 212 a, Absatz 5, BAO in einem Zahlungsaufschub, welcher mit einer u.a. anlässlich einer über die Berufung in der Hauptsache ergehenden Berufungsvorentscheidung, Berufungsentscheidung oder anderen das Berufungsverfahren abschließenden Erledigung ergehenden Verfügung des Ablaufs der Aussetzung endet. Demgegenüber stellt eine Aussetzung der Einbringung gemäß Paragraph 231, BAO eine behördeninterne Maßnahme dar, auf deren Verfügung und Beibehaltung kein Rechtsanspruch besteht und über die auch keine Bescheide erlassen werden (vergleiche das hg. Erkenntnis vom 31. März 2003, 97/14/0128). Darin liegt ein wesentlicher Unterschied zur Aussetzung gemäß Paragraph 212 a, BAO (vergleiche die Gegenüberstellung der Aussetzung der Einbringung gemäß Paragraph 231, BAO und der Aussetzung der Einhebung gemäß Paragraph 212 a, BAO bei Ellinger/Iro/Kramer/Sutter/Urtz, BAO3 Paragraph 231, Rz 15). [Hier: Indem dem Abgabepflichtigen mit Bescheid vom 18. April 2006 antragsgemäß eine Aussetzung gemäß Paragraph 212 a, BAO bewilligt worden ist, hat sich der Rechtsgrund für die Aussetzung betreffend Einkommensteuer 2002 geändert. Einer förmlichen Verfügung der Wiederaufnahme der ausgesetzten Einbringung gemäß Paragraph 231, Absatz 2, BAO bedurfte es nicht, weil diese gleichfalls eine formlose behördeninterne Maßnahme ist (vergleiche das hg. Erkenntnis vom 15. April 1997, 96/14/0001).]

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2013:2012150020.X01

**Im RIS seit**

25.11.2013

**Zuletzt aktualisiert am**

13.03.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)